Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 105 (2018)
Heft: 6: Lehm : der Sprung zum urbanen Massstab

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

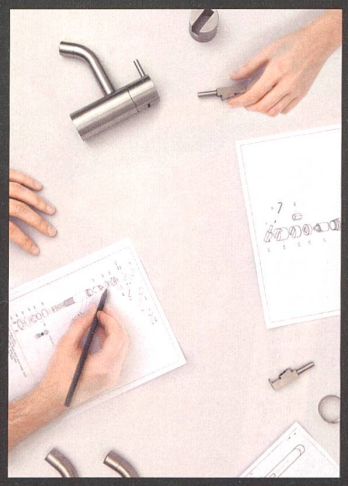
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unbegrenzte Möglichkeiten



2018 feiert VOLA ihr 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass hat die dänische Designmarke eine Serie von Kurzfilmen gedreht, die das Unternehmen und seine Werte sowie die einzigartige Kultur bildreich einfangen.

Im Werk von Vola, in der Nähe von Horsens in Dänemark, werden Produkte für Individualisten kreiert. Anlässlich seines halben Jahrhunderts sind die nahezu unbegrenzten Konfigurationen, die aus der Designikone, der *Wandarmatur 111* entsprangen, ein Vermächtnis an ein Designsystem, das stets nach vorne schaut.

Die technischen Teile sind seit VOLA-Gründer Verner Overgaard und der dänische Architekt Arne Jacobsen ihr erstes Produkt kreierten, in der Wand verborgen. Nur die Funktionsteile bleiben sichtbar. Dies ist die Basis des modularen Systems, das Architekten und Designern die Freiheit ermöglicht, die sie sich wünschen.

Die *Modellfamilie 111* mit ihren verschiedenen Armaturen, Betätigungshebeln, Abdeckplatten und Ausläufen ist der Inbegriff eines wahrhaft modularen Designsystems. Jedes Produkt ist in einer ganzen Palette von Oberflächen erhältlich – darunter auch einzigartige Metallveredelungen und Farben –, was einen nahezu unbegrenzten kreativen Spielraum eröffnet. VOLA hält keinerlei Lagerbestände vor – Produkte werden immer individuell auf Bestellung gefertigt.

VOLA AG
Industriestrasse 18, CH-8604 Volketswil
T +41 44 955 18 18
www.vola.ch

Neue Bestuhlung für die UNESCO

Das Gebäudeensemble der UNESCO-Zentrale in Paris wurde von 1953 bis 1958 von den Architekten Antonio und Pier Luigi Nervi, Bernard Zehrfuss und Marcel Breuer entworfen. Ihnen zur Seite stand ein beratendes Architektengremium unter dem Vorsitz von Walter Gropius, darunter Le Corbusier, Sven Markelius, Domenico Bonura, Renato Lo Presti und Ernesto Nathan Rogers. Der auf einem Y-förmigen Grundriss basierende Bau folgte, ganz im Geiste der Moderne, einer Architektur, bei der die Form der Funktion zu gehorchen hatte.

Knoll International erwies sich damals als perfekter Partner für die Umsetzung der komplexen Konferenzbestuhlung: Moderne Möbel und architektonischer Raum sollen als Gesamtkunstwerk funktionieren und nicht zueinander in Konkurrenz treten. Nun wurde das Auditorium neu bestuhlt. Wie 1946 berief Knoll eine multidisziplinäre Planungsgruppe von Experten aus Architektur, Innenarchitektur und Technik. Aus dieser Zusammenarbeit heraus entstand ein passgenauer, kundenindividueller Klassiker, der im Design, der Materialauswahl bis hin zu Installation und Service überzeugt.

In Gleichklang zur Architektur des UNESCO-Auditoriums fügen sich so die Konferenzstühle von Eero Saarinen in den Raumzusammenhang ein. Ihre ikonografischen Details im charakteristischen Knoll-Stil vermitteln gleichzeitig Eleganz und höchste Handwerksqualität und tragen massgeblich zur erhabenen Atmosphäre des Auditoriums bei.

Knoll International
Piazza Bertarelli, 2, I-20122 Milano
T +39 2 722 22 91
www.knolleurope.com

Der «grüne Architekt»

Hydroplant schafft faszinierende Fassadengärten, die ihren Charakter laufend verändern, das Tageslicht filtern und zur Klimatisierung des Gebäudes beitragen, zudem erhält das Gebäude durch die Fassadenbegrünung zusätzlichen Charakter.

Eine intensiv begrünte Fassade hat vielfältigen Mehrwert: Im Sommer bietet sie Schutz vor UV-Strahlung und kühlt das Gebäude um bis zu 4 Grad Celsius herunter. Im Winter hilft sie dabei, die Heizkosten zu reduzieren. Begrünung absorbiert nicht nur den Schall, sondern auch CO_2 – was gerade in städtischen Gebieten ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz ist. Zudem kann Grün an Fassaden und auf Dächern die Biodiversität steigern und entlastet bei starkem Regen dank seinem Wasserrückhalt.

Hydroplant bietet sowohl Aussen- wie auch Innenbegrünungen an. In enger Zusammenarbeit mit Designern, Architekten, Umweltwissenschaftlern, Hochschulen und Raumplanern entstehen immer wieder neue, innovative Produkte. Die unterschiedlichen Grüninstallationen von Hydroplant tragen somit zum Wohlbefinden für Mensch, Tier und Pflanze bei.

Hydroplant AG
Neunbrunnenstrasse 50, CH-8050 Zürich
T +41 44 942 93 93
www.hydroplant.ch

Architektur überall lesen

Kombi-Abo CHF 235.– /*CHF 150.–
*Preisangebot für Studierende
Erhältlich für iOS, Android und Web

Die Zeitschrift für Architektur und Städtebau: Lesen wo und wann Sie wollen.

www.wbw.ch/abonnieren

werk,
bauen+wohnen